

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **71 (1953)**

Heft 34

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 34 Bern, Donnerstag 12. Februar 1953

71. Jahrgang — 71<sup>me</sup> année

Berne, jeudi 12 février 1953 N° 34

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 80  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einziehen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 80  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donné prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8 fr. —; deux mois 5 fr. 50; un mois 3 fr. 50; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique“: 10 fr. 50 y compris le taxe postale.

## Inhalt — Sommaire — Sommario

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.  
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 144091—145016.  
Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation.

### Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en janvier 1953.  
France et Guadeloupe, Martinique, Réunion: Taxes sur le chiffre d'affaires.  
Kurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland (Liste Nr. 137).

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

#### Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief von Fr. 4000, vom 2. März 1923, Belege Serie I, Nr. 1614, haftend auf Saanen-Grundbuchblätter Nrn. 234, 235 und 236 der Frau Elise Bratschi-Blum, Theilegg, Saanen.

An den allfälligen Inhaber dieses Titels ergeht hiermit die Aufforderung, ihn binnen der Frist eines Jahres, d. h. bis 20. Februar 1954 dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 120<sup>1</sup>)

S a a n e n, den 5. Februar 1953. Der Gerichtspräsident von Saanen:  
W. Moor.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: 8 Namenaktien Nrn. 11 bis 16 und 26/27 der Europa im Automobil AG., zu nom. Fr. 500, ausgestellt am 13. Februar 1936, lautend auf Julius Friedrich Wagner.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (W 126<sup>3</sup>)

Zürich, den 11. Februar 1953.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,  
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Le détenteur des 25 actions Société pour l'Industrie de l'Aluminium, de 1000 fr. chacune, N° 41905/07, 43211, 43595, 43771/73, 43834/35, 43842, 43942, 44119, 45869/70, 45923, 46048, 46057, 46535/36, 48476, 48773/75, 49278, avec coupons N° 24 et suivants attachés, est sommé de me les produire jusqu'au 15 avril 1953, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W 20<sup>1</sup>)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne:  
Caprez.

Le juge-instructeur du district de Sion somme le ou les détenteurs inconnus du titre ci-après, appartenant à Dubuis Eloi, employé à l'AIAG, à Chippis, de le produire au greffe du Tribunal de Sion, dans le délai de six mois dès la première publication du présent exploit, sous peine d'en voir prononcer l'annulation, conformément aux art. 977 et suivants du C. O.;

1 bon de dépôt de la Banque cantonale du Valais, à Sion, N° 29578, 3%, de 200 fr., avec coupon annuel au 30 octobre 1948 et suivants. (W 119<sup>1</sup>)

S i o n, le 5 février 1953.

Louis Allet.

### Kraftloserklärungen — Annulations

Der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 14, 17 und 19 vom 18., 22. und 24. Januar 1952 und im Luzerner Kantonsblatt Nr. 4 vom 26. Januar 1952 aufgerufene Schuldbrief, Fr. 10 000, errichtet am 12. August 1937, angegangen am 17. Mai 1937, ab Grundstück Nr. 1650, Liegenschaft Bleicherstrasse 1, Luzern, linkes Ufer, des Karl Jost Steiger, zurzeit Bolleystrasse 32, Zürich, wird, weil er innerhalb der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden ist, kraftlos erklärt. (W 127)

Luzern, den 10. Februar 1953.

Amtsgerichtspräsident Luzern-Stadt:  
Dr. Hans Ronca.

## Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

### Zürich — Zurich — Zurigo

7. Februar 1953. Soieries.  
Frau J. Dietrich, vormals G. Gurtner, in Zürich (SHAB. Nr. 37 vom 16. Februar 1942, Seite 358), Soieries en gros. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 1. Januar 1953 an die neue Aktiengesellschaft «J. Dietrich A.-G., Soieries en gros», in Zürich, erloschen.

7. Februar 1953.  
J. Dietrich A.-G., Soieries en gros, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 5. Februar 1953 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Textilien aller Art, insbesondere mit Seidenwaren en gros, aber auch mit anderen Artikeln. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen der Branche zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der erloschenen Einzelfirma «Frau J. Dietrich, vormals G. Gurtner», in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 1. Januar 1953, nach der die Aktiven Fr. 111 128.85 und die Passiven Fr. 71 128.85 betragen, zum Preise von Fr. 40 000, welcher voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Robert Dietrich, von und in Zürich. Geschäftsleiterin mit Einzelunterschrift ist Julia Dietrich, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Gartenstrasse 11, in Zürich 2.

9. Februar 1953.  
Baubetrieb Schlieren und Umgebung, in Schlieren, Genossenschaft (SHAB. Nr. 296 vom 17. Dezember 1948, Seite 3422). Heinz Zurbuchen ist nicht mehr Geschäftsführer; er bleibt jedoch weiterhin Mitglied des Vorstandes mit Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist zum Geschäftsführer (ausserhalb des Vorstandes) mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt worden Ernst Lehner, von Gränichen (Aargau), in Zürich. Rechtsdomizil: Mattenweg 4, in Schlieren (bei Adolf Baumer). Geschäftsdomizil: Limmatstrasse 278, in Zürich 10 (bei Ernst Lehner).

9. Februar 1953. Liegenschaften usw.  
Aktiengesellschaft Hard, Zürich, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1951, Seite 2657), Liegenschaften usw. Jacob Pfister ist nicht mehr Präsident des Verwaltungsrates, bleibt jedoch Mitglied desselben und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Dr. Karl Streit ist nun Präsident des Verwaltungsrates und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Max Huber führt nicht mehr Kollektivprokura, sondern Kollektivunterschrift zu zweien.

9. Februar 1953. Bildhauergeschäft usw.  
Heinr. Müller & Co., in Winterthur 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1929, Seite 180), Bildhauergeschäft usw. Heinrich Müller, Anna Müller, Lydia Müller, Frieda Müller und Elise Weber geb. Müller sind aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Vornamen des Gesellschafters Julius Müller, in Winterthur 1, lauten Hans Julius. Neu ist als Gesellschafter eingetreten Jules Müller, von Winterthur, in Winterthur 1. Die Firma lautet H. Müller & Co.

9. Februar 1953.  
Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik (Société Suisse pour la Construction de Locomotives et de Machines) (Società Svizzera per la Costruzione di Locomotive e Macchine) (Swiss Locomotive and Machine Works), in Winterthur 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 17 vom 23. Januar 1953, Seite 171). Alfred Heusser ist Vizepräsident des Verwaltungsrates und führt Kollektivunterschrift zu zweien.

9. Februar 1953.  
Baumann, Koelliker Aktiengesellschaft für elektrotechnische Industrie, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 297 vom 18. Dezember 1952, Seite 3082). Die Prokura von Ernst Muser ist erloschen.

9. Februar 1953.  
Holzhandel Hard AG., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 74 vom 28. März 1952, Seite 835). Die Generalversammlung vom 6. Februar 1953 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun Hard AG., Holzhandel.

9. Februar 1953. Kompressoren usw.  
Amsler & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1951, Seite 2451), Kompressoren usw. Neues Geschäftsdomizil: Feldegstrasse 90, in Zürich 8.

9. Februar 1953. Spritz- und Emmailierwerk.  
Frau Theres Eigenmann, in Zürich (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1950, Seite 1506), Spritz- und Emmailierwerk. Zwischen der Firmainhaberin und ihrem Ehemann Johann Eigenmann besteht Gütertrennung.

9. Februar 1953. Photographische Vergrößerungen usw.  
Prerost, in Dietlikon (SHAB. Nr. 238 vom 11. Oktober 1948, Seite 2742), photographische Vergrößerungen usw. Die Firma verzeigt infolge behördlicher Aenderung der Strassenbezeichnung als Geschäftsdomizil Säntisstrasse 309.

9. Februar 1953. Textilwaren.  
U. Näf, in Dietlikon (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1949, Seite 2346), Textilwaren. Die Firma verzeigt infolge behördlicher Aenderung der Strassenbezeichnung als Geschäftsdomizil Brunnenwiesenstrasse.

9. Februar 1953. Tiernährmittel, Waren aller Art.  
O. Hartmann, bisher in Speicher (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1951, Seite 528), Fabrikation von und Handel mit Tiernährmitteln; Vertretungen von Waren verschiedener Art. Diese Firma hat den Sitz nach Uster verlegt. Inhaber ist Otto Hartmann, von Degersheim (St. Gallen), nun in Uster. Geschäftsdomizil: Tödistrasse 6.

9. Februar 1953. Industrieöfen usw.  
**A. Brianza**, in Zürich (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1951, Seite 2339), Industrieöfen usw. Diese Firma wird infolge Fehlens der gesetzlichen Voraussetzungen der Eintragungspflicht auf Begehren des Inhabers gelöscht.

9. Februar 1953. Altersheim.  
**Frau A. Della Valle-Oertli**, in Uetikon am See (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1943, Seite 2245), Betrieb eines Altersheims. Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

9. Februar 1953. Treuhandbureau usw.  
**Max Frank**, in Zürich (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1950, Seite 3074), Treuhandbureau usw. Diese Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

9. Februar 1953.  
**WAMA Jupes- & Hosenfabrikation W. Rüegg**, in Richterswil (SHAB. Nr. 253 vom 23. Oktober 1952, Seite 2633). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

9. Februar 1953. Wandverkleidungen.  
**Ernst Hasler & Co.**, in Dübendorf, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1946, Seite 1059), Ausführung von Wandverkleidungen. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

9. Februar 1953. Gesundheits- und wärmetechnische Anlagen.  
**H. und J. Trümpi**, in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 193 vom 19. August 1948, Seite 2298), gesundheits- und wärmetechnische Anlagen usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

9. Februar 1953.  
**Baugenossenschaft Kuppel**, in Thalwil (SHAB. Nr. 127 vom 4. Juni 1951, Seite 1338). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. Oktober 1951 hat sich diese Genossenschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

9. Februar 1953. Druckwerke usw.  
**Azed A.G.**, Zweigniederlassung in Zürich 4 (SHAB. Nr. 73 vom 27. März 1952, Seite 822), Druckwerke der Literatur usw., mit Hauptsitz in Basel. Jean Jacques Naville, von und in Genf, Mitglied des Verwaltungsrates, führt Einzelunterschrift.

9. Februar 1953. Waren aller Art usw.  
**Berner & Co.**, in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1948, Seite 2171), Waren aller Art usw. Die Prokura von Hans Deppeler ist erloschen.

9. Februar 1953. Reklameverlag.  
**A. Fitze**, in Zürich (SHAB. Nr. 299 vom 22. Dezember 1947, Seite 3774), Reklameverlag. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 8. Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 89.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Interlaken

9. Februar 1953. Warenhaus.  
**Sally Knopf Aktiengesellschaft Interlaken**, in Interlaken (SHAB. Nr. 106 vom 7. Mai 1952, Seite 1187). Das Verwaltungsratsmitglied Arthur Knopf ist nun Bürger von Basel.

9. Februar 1953. Spezereien.  
**Ulr. Amacher**, in Oberried am Brienzensee, Spezereihandlung (SHAB. Nr. 75 vom 1. April 1952, Seite 755). Der Gerichtspräsident von Interlaken hat durch Entscheid vom 19. Mai 1951 über den Inhaber den Konkurs eröffnet. Da der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

9. Februar 1953. Konfiserieartikel usw.  
**Hans Thöni-Moser**, in Brienz, Vertretung in Linoplaststoff und Konfiserieartikeln (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1952, Seite 491). Der Gerichtspräsident I von Interlaken hat durch Entscheid vom 7. Januar 1953 über den Inhaber den Konkurs eröffnet. Da der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

9. Februar 1953. Sportgeräte, Konfektionsartikel, Mineralwasser.  
**Fritz Müller**, in Interlaken Sportgeräte, Konfektionsartikel und Handel mit Mineralwasser (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1952, Seite 59). Der Gerichtspräsident I von Interlaken hat durch Entscheid vom 16. Januar 1953 über den Inhaber den Konkurs eröffnet. Da der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

9. Februar 1953.  
**Schweizerische Bankgesellschaft**, Zweigniederlassung in Interlaken (SHAB. Nr. 112 vom 14. Mai 1952, Seite 1260), Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich. Dr. Adolf Jann, bisher stellvertretender Generaldirektor, ist jetzt Generaldirektor.

##### Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

9. Februar 1953. Holzsohlen.  
**Gebrüder Moser**, in Münsingen, Holzsohlenfabrikation, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 127 vom 30. Mai 1919, Seite 926). Die Gesellschaft wird infolge Geschäftsüberganges gelöst. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Gebr. Moser's Söhne», in Münsingen, übernommen.

9. Februar 1953. Holzsohlen, Sägerei, Holzhandel.  
**Gebr. Moser's Söhne**, in Münsingen. Otto Moser, Sohn des Gottfried, und Werner Moser, Sohn des Ernst, beide von Biglen, in Münsingen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1953 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der bisherigen Gesellschaft «Gebrüder Moser», in Münsingen, übernommen hat. Die beiden Gesellschafter zeichnen kollektiv. Holzsohlenfabrikation, Sägerei und Holzhandlung. Krankenhausweg 2.

##### Bureau Thun

9. Februar 1953. Transporte, Sattlerei, Spezereien.  
**Werner Jöhr**, in Heimenschwand, Gemeinde Buchholterberg, gewerbmässige Transporte von Personen mit Motorfahrzeugen; Sattlerei, Spezereihandlung (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1950, Seite 1791). Das Geschäft ist nicht mehr zur Eintragung verpflichtet (Art. 54 HRegV.) und die Firma wird auf Begehren des Inhabers gelöscht.

#### Nidwalden — Unterwald-las — Unterwalden basso

7. Februar 1953. Sennerei, Schweinemästerei.  
**G. Lussy**, in Stans, Sennerei und Schweinemästerei (SHAB. Nr. 62 vom 14. März 1952, Seite 707). Die Firma wird infolge Geschäftsverpahtung gelöscht.

7. Februar 1953. Sanitäre Anlagen, Zentralheizungen.  
**A. Lang**, in Hergiswil. Inhaber der Einzelfirma ist Alfred Lang-van Bers, von Luzern, in Hergiswil (Nidwalden). Sanitäre Anlagen, Zentralheizungen.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Châtel-St-Denis

9 février 1953. Epicerie, mercerie, autos, motos.  
**A. Surehat**, à Remaufens. Le chef de la maison est Albert Surehat, fils de Paul, de Blessens (Glâne), à Remaufens. Epicerie, mercerie, commerce de voitures et de motos.

##### Bureau d'Estavayer-le-Lac

9 février 1953.  
**Société du Battoir de Gletterens**, à Gletterens, société coopérative (FOSC. du 20 novembre 1947, page 3435). Henri Guinnard, de et à Gletterens, a été désigné en qualité de président, en remplacement de Raymond Bürgerger, démissionnaire, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

##### Bureau de Fribourg

9 février 1953.  
**Société immobilière Tselupru** société anonyme, à Fribourg (FOSC. du 23 janvier 1953, N° 17, page 172). Le siège de la société est transféré dans les bureaux Week-Acby & Cie. Grand-Places.

9 février 1953. Fourneaux-potagers, éviérs, etc.  
**Etablissements Sarina S.A. Fribourg** (Sarina Werke A.G. Freiburg) (Stabilimenti Sarina S.A., Friburgo), à Fribourg (FOSC. du 24 avril 1952, N° 95, page 1067). La signature de Hans Huggler, fondé de pouvoirs, est radiée.

9 février 1953. Epicerie, mercerie, machines agricoles.  
**Roger Dousse**, à Corserey. Le chef de la raison est Roger Dousse, fils d'Olivier, de Flüeli (Lucerne) et Auboranges, à Corserey. Epicerie, mercerie et représentations pour machines agricoles.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Kriegstetten

9. Februar 1953. Kolonialwaren, Mercerie, Bonnerie usw.  
**Otto Naef**, in Zuchwil, Handel mit Kolonialwaren, Mercerie, Bonnerie und allen Bedarfsartikeln (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1934, Seite 1768). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöst.

9. Februar 1953. Lebensmittel, Textilwaren, Bedarfsartikel.  
**Otto Naef**, in Zuchwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Otto Naef junior, von St. Peterzell, in Zuchwil. Handel mit Lebensmittel- und Textilwaren, sowie Bedarfsartikeln. Schulhausstrasse 166.

10. Februar 1953. Baugeschäft, Kunststeine.  
**Rosa Näf-Hausammann**, in Zuchwil, Baugeschäft und Kunststeinfabrikation (SHAB. Nr. 117 vom 20. Mai 1944, Seite 1139). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöst.

10. Februar 1953.  
**Walter Näf & Söhne**, Kunststeine und Zementwaren, in Zuchwil. Walter Näf, von St. Peterzell, in Zuchwil, güterrechtlich getrennter Ehegatte der Rosa geb. Hausammann, Walter Näf junior, und Erwin Näf, beide von St. Peterzell, in Zuchwil, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1953 begonnen hat. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Fabrikation von und Handel mit Kunststeinen und Zementwaren, sowie Handel mit Granit. Buchweg 179.

##### Bureau Lebern

9. Februar 1953. Gasthof.  
**Anna Lüdi**, in Oberdorf. Inhaberin der Einzelfirma ist Anna Lüdi, von Heimiswil (Bern), in Oberdorf (Solothurn). Betrieb des Gasthofes «Zum Engel». Weissensteinstrasse 12.

#### Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

7. Februar 1953. Mechanische Weberei.  
**Jakob Schläpfer**, in Lutzenberg, bisher mechanische Weberei und Näherci (SHAB. Nr. 144 vom 24. Juni 1946, Seite 1891). Als Natur des Geschäftes wird bloss noch mechanische Weberei verzeigt.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

7. Februar 1953.  
**Konsumgenossenschaft Konkordia Balgach & Umgebung**, in Balgach (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1950, Seite 219). Laurenz Kehl, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Joseph Kehl wurde zum Präsidenten ernannt. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Ludwig Kehl, von und in Balgach, zugleich als Vizepräsident. Präsident oder Vizepräsident zeichnet je kollektiv zu zweien mit Aktuar oder Verwalter.

7. Februar 1953. Stiekereien, Strumpfwaren, Möbelstoffe.  
**Jacob Rohner A.G.**, in Rebstein, Stiekereien, Strumpfwaren, Möbelstoffe usw. (SHAB. Nr. 272 vom 19. November 1952, Seite 2821). Kollektivprokura wurde erteilt an Curt Troeber, von Bassersdorf (Zürich), in Künsnacht (Zürich).

7. Februar 1953. Textilmaschinen, Apparate.  
**Ad. Roth jun.**, in Flawil, Handel mit und Fabrikation von Textilmaschinen und Apparaten (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1948, Seite 2767). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

7. Februar 1953. Taxameter, Reiseunternehmung, Restaurant.  
**J. H. Goldener**, in St. Gallen, Taxameterbetrieb (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1941, Seite 1524). Die Geschäftsnatur lautet nun: Taxameter und Reiseunternehmung, Betrieb des Restaurant «Bernerstübli». Neues Geschäftsdomizil: Linsebühlstrasse 66.

9. Februar 1953. Sägerei, Holzhandel.  
**P. Kamm-Huber & Co.**, in Murg, Gemeinde Quarten, Sägerei und Holzhandel (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1945, Seite 467). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Peter Kamm-Huber, Sägerei & Holzhandel», in Murg, Gemeinde Quarten, erloschen.

9. Februar 1953.  
**Peter Kamm-Huber**, Sägerei & Holzhandel, in Murg, Gemeinde Quarten. Inhaber der Firma ist Peter Kamm-Huber, von Mühlehorn, in Murg, Gemeinde Quarten. Einzelprokura wurde erteilt an Babette Kamm-Huber, von Mühlehorn, in Murg, Gemeinde Quarten. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven von der bisherigen Kollektivgesellschaft «P. Kamm-Huber & Co.», in Murg, Gemeinde Quarten. Sägerei und Holzhandel.

9. Februar 1953. Hoeh- und Tiefbau.  
**A. Good & Gebr. Pfiffner**, in Mels; Hoeh- und Tiefbaugeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1946, Seite 3020). Anton Good ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Das Geschäft wird durch die verbleibenden Gesellschafter Hans und Paul Pfiffner unter der Firma Gebr. Pfiffner weitergeführt.

9. Februar 1953.  
**Waseh-Express A.G.**, in St. Gallen (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1951, Seite 2116). Die Prokura des Bruno Geser-Bischofberger ist erloschen.



## Graubünden — Grisons — Grigioni

20. Januar 1953. Hotel.

**Chr. Walther-Gartmann**, in Waldhaus-Flims, Hotel Walther und des Alpes (SHAB. Nr. 139 vom 2. Juni 1913, Seite 1006). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Verkaufs des Hotels erloschen.

20. Januar 1953.

**Hotel Walther & des Alpes A.-G., Flims**, in Flims, Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 19. Januar 1953 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist der Erwerb und Betrieb des Hotels Walther und des Alpes, Flims, sowie Verwaltung der dazugehörenden Immobilien. Die Gesellschaft erwirbt von Wwe. Marie Walther-Gartmann, in Flims, die in Waldhaus-Flims gelegene Liegenschaft Hotel Walther und des Alpes samt Zubehör zum Preise von Fr. 305 000. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an Hans Walther-Rohrer, von Valendas, in Pontresina, Präsident, und Marie Walther, von Valendas, in Flims. Die Unterschrift führt Hans Walther-Rohrer.

9. Februar 1953. Weinhandel.

**Lena Canova-Fontana**, in Domat/Ems, Weinhandlung (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1950, Seite 307). Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Federspiel-Canova, vorm. Lena Canova-Fontana», in Donat/Ems.

9. Februar 1953. Wein, Spirituosen usw.

**J. Federspiel-Canova, vorm. Lena Canova-Fontana**, in Domat/Ems. Inhaber dieser Firma ist Josef Federspiel-Canova, von und in Domat/Ems. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Lena Canova-Fontana», in Domat/Ems. Weinhandlung, Spirituosen und Likör.

9. Februar 1953. Handels- und Kreditgeschäfte.

**Realemmere società anonyme in Chur in Liq.**, in Chur, Handels- und Kreditgeschäfte (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1952, Seite 232). Nach Beendigung der Liquidation ist die Gesellschaft erloschen.

9. Februar 1953. Glasmalerei usw.

**M. Kerle, Surovas**, in Chur, Malerei und Brennerei von Glas und Porzellan (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1949, Seite 1220). Diese Firma wird auf Begehren des Inhabers gelöscht, da die Eintragspflicht nicht mehr besteht.

## Tessin — Tessin — Ticino

## Distretto di Mendrisio

9 febbraio 1953. Prodotti chimici e farmaceutici, macchinari, trasporti. **Castagno e Co.**, in V a c a l l o, commercio, importazione e esportazione di prodotti chimici e farmaceutici, rappresentanze di merci e macchinari di generi diversi, società in nome collettivo (FUSC. del 1° ottobre 1952, N° 230, pagina 2417). La società ha aggiunto al suo genere di commercio: trasporti e sdoganamenti internazionali.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau d'Oron

9 février 1953. Charpente, menuiserie, couverture.

**F. Gilliéron**, à S e r v i o n. Le chef de la maison est Fernand Gilliéron, fils d'Emile, allié Pasche, de Servion, y domicilié. Entreprise de charpente, menuiserie et couverture.

## Bureau de Rolle

4 février 1953.

**Société vinicole de Perroy**, à P e r r o y, société anonyme (FOSC. du 27 mars 1951, N° 70, page 741). Dans leur assemblée générale extraordinaire du 7 janvier 1953, les actionnaires ont accepté la démission des administrateurs Gustave Monnard et Albert Lavanchy, dont les signatures sont radiées. Le conseil d'administration reste ainsi composé de Georges Gross, Robert Reymond et Pierre Chessex (inscrits). Georges Gross, qui était vice-président, a été désigné en qualité de président. Pierre Chessex a été désigné comme administrateur-délégué. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué Pierre Chessex ou par la signature collective à deux des autres administrateurs signant collectivement entre eux ou avec le fondé de pouvoirs Max Schatzmann, déjà inscrit.

9 février 1953. Hôtel, restaurant.

**Au Domino S.A.**, à R o l l e. Suivant acte authentique et statuts du 6 février 1953, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation de l'Hôtel-Café-Restaurant Le Domino, à Rolle. Dans ce but, elle achètera de Humbert Gaggio, pour le prix de 400 000 fr. les immeubles constituant l'Hôtel-Café-Restaurant, Le Domino. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations aux assemblées générales ont lieu dans l'organe de publicité. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. Ont été désignés en qualité d'administrateurs avec signature collective: Jean-Robert Mutrux, fils de Louis, de Sainte-Croix, à Pully, président, et Aymon-Gabriel Beausire, fils de Félix-Jules, de Grandson, à Lausanne. Bureaux de la société: dans l'immeuble social.

## Wallis — Valais — Vallese

## Bureau Brig

9. Februar 1953.

**Jäger und Walker, Landesprodukte**, in V i s p, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1951, Seite 117). Jean Pierre Della Bianca, von Brigerbad, in Visp, ist am 1. Januar 1953 in die Gesellschaft eingetreten. Die Firma wird geändert in Jäger, Walker & Cie., Landesprodukte.

9. Februar 1953.

**K. & A. Brigger, Malerwerkstätte**, in G l i s. Karl Brigger, von St. Niklaus (Wallis), in Glis, und Adolf Brigger, von St. Niklaus (Wallis), in Naters, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1952 begonnen hat. Malerwerkstätte, Bau-, Schrift- und Dekorationsarbeiten. Saltinadamm.

## Bureau de St-Maurice

9 février 1953. Emballages.

**Max Duboule**, à C h a r r a t. Le chef de la maison est Max Duboule, de St-Maurice, à Charrat, Fabrique d'emballages en tous genres.

9 février 1953. Transports.

**Donat Crettenand**, à L e y t r o n, entreprise de transports automobiles de choses (FOSC. du 6 décembre 1950, page 3129). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

9 février 1953.

**S.A. des Habitations Ciba, Monthey**, à M o n t h e y, société anonyme (FOSC. du 30 septembre 1949, page 2545). Le D<sup>r</sup> Pierre Dutoit, président, ne fait plus partie du conseil d'administration par suite de démission; sa signature est radiée. Le D<sup>r</sup> Emmanuel Veillon, inscrit comme membre, a été nommé président du conseil d'administration. Paul Streuli, de Horgen, à Montreux-Terriet, a été nommé membre du conseil d'administration. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration.

## Genf — Genève — Ginevra

6 février 1953.

**Société Immobilière Rue Lamartine 22**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 mars 1951, page 576). Le capital de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré.

6 février 1953.

**Comptoir commercial et Industriel**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 15 septembre 1947, page 2679). Herbert Odier, administrateur sans signature, a démissionné. En conséquence, Charles Boveyron (inscrit jusqu'ici comme président) reste unique administrateur; il continue à signer individuellement.

6 février 1953.

**Société Immobilière Rue Caroline B et C**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 janvier 1953, page 78). Nouvelle adresse: boulevard du Théâtre 9 (régie Chamay & Thévenoz S.A.).

6 février 1953.

**Société Immobilière Boulevard Saint-Georges No 44**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 août 1952, page 2094). Jacques Ricci, de et à Versoix, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement d'André Bory, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: rue de la Corratère 18 (régie Bernard Naf & Cie).

6 février 1953. Horlogerie, bijouterie, etc.

**Jean Perret & Cie S.A.**, à Genève, horlogerie, bijouterie, etc. (FOSC. du 24 février 1950, page 525). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 2 février 1953, la société a porté son capital de 80 000 fr. par l'émission de 80 actions de 500 fr., au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 120 000 fr., divisé en 240 actions de 500 fr., au porteur. Il est libéré à concurrence de 100 000 fr.

7 février 1953. Jouets, poupées.

**Mme Paul Jacot**, à G e n è v e, commerce de jouets et poupées (FOSC. du 3 mars 1924, page 351). La raison est radiée par suite du décès de la titulaire.

7 février 1953. Jouets, poupées.

**Charles Jacot**, à G e n è v e. Le chef de la maison est Charles-Antoine Jacot, de et à Genève. Procuration individuelle est conférée à Marie-Louise Jacot née Guimble, de et à Genève. Commerce de jouets et poupées. Rue du Rhône N° 56.

7 février 1953. Véhicules à moteur d'occasion.

**Et. Meyer**, à G e n è v e. Le chef de la maison est Etienne-Louis Meyer, de Boécourt (Berne), à Genève. Commerce de tous véhicules à moteur d'occasion, spécialement d'automobiles. Boulevard Carl-Vogt 50.

7 février 1953. Epicerie, primeurs, produits laitiers, charcuterie, etc.

**Perritaz**, à G e n è v e. Le chef de la maison est Fernand-Victor Perritaz, de Villarod (Fribourg), à Genève, séparé de biens de Annermarie-Josefine née Wessly. Epicerie, primeurs, produits laitiers, charcuterie, vins et liqueurs. Rue Dentand 4.

7 février 1953. Produits de la branche textile, etc.

**J. Pourroy**, à G e n è v e. Le chef de la maison est James Pourroy, de et à Genève, séparé de biens d'Alime-Jeanne née Pouly. Commerce et représentation (gros et détail) de tous produits de la branche textile et de marchandises de diverses natures. Place du Molard 3.

7 février 1953. Epicerie, charcuterie, primeurs, produits laitiers, vins.

**Mme E. Veillard**, à G e n è v e, épicerie, charcuterie, commerce de primeurs, produits laitiers, vins et liqueurs (FOSC. du 16 juillet 1952, page 1811). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation. L'actif et le passif sont repris par la maison «Nelly Veillard», à Genève, ci-après inscrite.

7 février 1953. Epicerie, charcuterie, primeurs, produits laitiers, vins.

**Nelly Veillard**, à G e n è v e. Le chef de la maison est Nelly-Hermine Veillard, d'Oleyres (Vaud), à Genève. La maison reprend l'actif et le passif de «Mme E. Veillard», à Genève, ci-dessus radiée. Epicerie, charcuterie, commerce de primeurs, produits laitiers, vins et liqueurs. Rue Blanche 5.

7 février 1953. Café, épicerie, tabacs, etc.

**Maurice & Susanne Métroz**, à A n i è r e s. Sous cette raison sociale, Maurice-Théophile Auguste Métroz et son épouse Susanne-Marguerite Métroz née Morerod, dont il est séparé de biens, tous deux de Sembrancher (Valais), à Anières, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1953. Exploitation d'un café à l'enseigne «Café de la Frontière», d'une épicerie, débit de tabacs et bureau de change. Anières-douane.

7 février 1953.

**V. Perrenoud S.A. Constructions Mécaniques**, à Genève (FOSC. du 27 mars 1950, page 817). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 9 janvier 1953.

7 février 1953.

**Paroisse catholique chrétienne de Genève**, à G e n è v e, association (FOSC. du 30 mars 1938, page 721). Le président du conseil est Charles Baumann, de et à Genève; le secrétaire est Louis Mottet (inscrit jusqu'ici comme trésorier), et le trésorier est Max Hegner, de Soleure, à Genève. Les pouvoirs de Pierre Baroz, ancien président, et René Bron, ancien secrétaire, démissionnaires, sont radiés. L'association est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier.

7 février 1953. Marchandises, matières premières.

**Centrade Mayer Corporation Ltd**, à G e n è v e. Suivant acte authentique et statuts du 4 février 1953, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le commerce entre l'Europe et l'Etat d'Israël de toutes marchandises, de toutes matières premières et de tous produits manufacturés ou non, notamment l'exportation de l'Etat d'Israël, de produits manufacturés et l'importation en Israël de matières premières, ainsi que de faire des investissements dans l'Etat d'Israël. Elle peut s'intéresser sous toutes formes à toutes entreprises similaires. Le capital social, entièrement libéré, est de 250 000 fr., divisé en 250 actions de 1000 fr., au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de: Aharon Netanel, président, de nationalité israélienne, à Tel-Aviv; Moshé Mayer, vice-président, de nationalité israélienne, à Paris; Erwin Haymann, secrétaire, de Zurich, à Genève; Michel Slatkine, de et à Genève, et Jacques Haymann, de Zurich, à Genève. La société est engagée par la signature individuelle du président et du vice-président ou par la signature collective à deux des autres administrateurs. Adresse: place du Port 1, étude de M<sup>e</sup> Erwin Haymann, avocat.



Eidgenössisches amt für geistiges Eigentum  
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 144991. Date de dépôt: 29 octobre 1952, 18 h.  
Olin Industries, Inc., East Alton (Illinois, U.S.A.).  
Marque de fabrique et de commerce.

Pellicules cellulósiques transparentes.

# OLIN

Nr. 144992. Hinterlegungsdatum: 1. November 1952, 16 Uhr.  
Institut International Financier, Eschen (Liechtenstein).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Verpressbare Massen aus anorganischen oder organischen Stoffen, wie: Beton, Ton, Kunststoffpressmassen, Faserstoffmassen, Mischungen aus solchen Massen, Vorrichtungen zum Verpressen dieser Massen und Erzeugnisse aus diesen Massen.



Nr. 144993. Hinterlegungsdatum: 14. November 1952, 18 Uhr.  
Karl Wildermuth Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Markgrafenstrasse 58, Düsseldorf-Oberkassel (Deutschland).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Erzeugnisse und aus Naturrohstoffen hergestellte Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, medizinische Nahrungsmittel, diätetische Nahrungsmittel, Kindernahrungsmittel, aus Naturrohstoffen hergestellte Erzeugnisse zur Geschmacksverbesserung und Aufschliessung von Speisefetten.

# NURUPAN

Nr. 144994. Hinterlegungsdatum: 14. Dezember 1952, 20 Uhr.  
Heinrich Keller, Lustmühle bei Niederteufen (Appenzel A.-Rh., Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Mit Kräutern hergestellte pharmazeutische und kosmetische Produkte sowie Kräuterheilmittel.



N° 144995. Date de dépôt: 22 novembre 1952, 6 h.  
Fabrique de Pâtes alimentaires « Rolle », à Rolle (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 77719. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 16 juin 1952.

Produits alimentaires et agricoles. Produits de régime, diététiques, pharmaceutiques. Produits chimiques pour l'industrie et les sciences. Produits de parfumerie, de savonnerie et de nettoyage.

# ROLLAUZEU

N° 144996. Date de dépôt: 22 novembre 1952, 6 h.  
Fabrique de Pâtes alimentaires « Rolle », à Rolle (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Produits alimentaires et agricoles. Produits de régime, diététiques, pharmaceutiques. Produits chimiques pour l'industrie et les sciences. Produits de parfumerie, de savonnerie et de nettoyage.

# "OPTIMA"

Nr. 144997. Hinterlegungsdatum: 15. Dezember 1952, 12 Uhr.  
AG. Ausrüstwerke Steig-Herisau, in Steig, Herisau (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.



Nr. 144998. Hinterlegungsdatum: 10. Dezember 1952, 19 Uhr.  
Hch. Schellenberg, rue de l'Ale 30, Lausanne (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Photographien, Ansichtskarten, photographische Geräte und Utensilien, Photoalben, Phototaschen.

SOUBO I3

N° 144999. Date de dépôt: 10 décembre 1952, 12 h.  
F. Louis Martin & fils, avenue d'Echallens 4, Lausanne (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Appareils électriques et mécaniques, à savoir: moteurs, transformateurs, redresseurs, compresseurs, électrolythes; accessoires pour automobiles. Produits chimico-techniques, produits d'entretien et de nettoyage solides et liquides.



Nr. 145000. Hinterlegungsdatum: 15. Dezember 1952, 20 Uhr.  
Oscar Haag, Birkenweg 8, Küssnacht (Zürich, Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Gummi-elastische Fäden sowie daraus hergestellte Gewebe, Wirk- und Strickwaren und Geflechte aller Art.

# Swissflor

Nr. 145001. Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1952, 12 Uhr.  
Willy Hersperger, Herrenhofstrasse, Niederuzwil (St. Gallen, Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische Produkte, chemisch-technische Produkte, Mottenschutzmittel.

# »HEROLIA«

N° 145002. Date de dépôt: 19 décembre 1952, 18 h.  
Haythornthwaite & Sons Limited, Lodge Mill, Barden Lane, Burnley (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 79177. Siège transféré. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 19 décembre 1952.

Tissus en pièces de coton fabriqués en Grande-Bretagne.



Nr. 145003. Hinterlegungsdatum: 20. Dezember 1952, 12 Uhr.  
AG. Möbelfabrik Fraubrunnen, in Fraubrunnen (Bern, Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Möbel aller Art, insbesondere Esszimmer-, Herrenzimmer- und Kombinationsmöbel.



N° 145004. Date de dépôt: 22 décembre 1952, 18 h.  
Mathieson Chemical Corporation, Saltville (Virginie, U.S.A.).  
Marque de fabrique.

Préparations médicinales et pharmaceutiques; notamment préparations dermatologiques.

## TARQUINOR

Nr. 145005. Hinterlegungsdatum: 29. Dezember 1952, 20 Uhr.  
Roamer Watch Co. S.A., Solothurn (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrbestandteile.

## MEDEA

Nr. 145006. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1953, 18 Uhr.  
Produktion AG. Meilen, in Meilen (Zürich, Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 79234. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Dezember 1952 an.

Kochfett.



Nr. 145007. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1953, 18 Uhr.  
Produktion AG. Meilen, in Meilen (Zürich, Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 79235. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Dezember 1952 an.

Butterhaltiges Kochfett.



N° 145008. Date de dépôt: 8 janvier 1953, 11 h.  
Institut de Beauté Pasche S. à r. l., rue de l'Oyonne 1, « Vilarose », Vevey (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Lotions, poudres, pommades, crème capillaire et tous autres produits pour les soins de la chevelure.



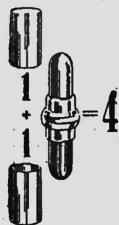
Nr. 145009. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1953, 18 Uhr.  
F. Burnerd & Company Limited, Government Buildings, Kidbrooke Park Road, London S E 3 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Futter, Werkzeugmaschinen und Werkzeugmaschinen-Halter.

## BURNERD

Nr. 145010. Hinterlegungsdatum: 12. Januar 1953, 18 Uhr.  
Elizabeth Arden GmbH, St.-Peter-Strasse 16, Zürich 1 (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Lippenstifte.



N° 145011. Date de dépôt: 14 janvier 1953, 20 h.  
Luce Plaat, successeur d'Hugo Plaat, articles dentaires, rue de la Palx 17, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° 78762 de Hugo Plaat, La Chaux-de-Fonds. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 novembre 1952.

Articles dentaires.

## MONTROSE

Nr. 145012. Hinterlegungsdatum: 16. Januar 1953, 18 Uhr.  
Walter Laesser, Gösgenstrasse 4, Schönenwerd (Solothurn, Schweiz).  
Handelsmarke.

Kunstharz-Holzleim.



Nr. 145013. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1953, 6 Uhr.  
Walter Kessel S.A., via Peri 9, Lugano (Schweiz). — Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 124800. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Januar 1953 an.

Füllfederhalter, Füllstifte, Mehrfarbstifte, Kugelschreiber, Papeterie-Artikel aller Art sowie Schreibwaren und Bureau-Artikel aller Art.

## DIPLOMAT

Nr. 145014. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1953, 18 Uhr.  
Thomi & Franek AG., Horburgstrasse 105, Basel (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 79526. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Januar 1953 an.

Nahrungs- und Genussmittel jeder Art, insbesondere: Kaffee, Kaffee-Ersatzmittel, Kaffeezusatzmittel, Tee, Zucker, Syrup, Honig, Mehl, Vorkost, Teigwaren, Gewürze, Saucen, Essig, Senf, Kochsalz, Kakao, Schokolade, Zuckerwaren, Back- und Konditorwaren, Hefe, Backpulver, chemische Produkte, insbesondere künstliche oder natürliche Aromastoffe für Nahrungs- und Genussmittel, ätherische Öle, Spirituosen, alkoholfreie Getränke, diätetische Nahrungsmittel.

## COFFAROM

Nr. 145015. Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1953, 9 Uhr.  
Fritz Leopold & Co., Aktiengesellschaft Thun, Hofstettenstrasse 3, Thun (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 78759. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. Oktober 1952 an.

Küchen-, Tafel-, Molkerei- und Brauereigeräte aus rostfreiem Stahl.

## CHROMSIL

N° 145016. Date de dépôt: 23 janvier 1953, 10 h.  
British-American Tobacco Company, Limited, Westminster House, Millbank 7, Londres S. W. (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque N° 79476. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 23 janvier 1953.

Tabac manufacturé.

## LUCKY STRIKE

Ergänzende Publikation — Publication complémentaire

Marken Nrn. 144482, 121603, 121605, 121602. — Thonet-Möbel AG., Zug (Schweiz). — Diese Marken sind von nun an eingetragen als Übertragung der internationalen Marken Nrn. 138879, 138881, 140774, 141934 der Firma Gebrüder Thonet, Wien (Oesterreich). — Eingetragen am 3. Februar 1953.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

### Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations, du 16 avril 1947)

Le Département de justice et police du canton de Vaud a autorisé Mme Ida Schultz, commerce de laines et corsets, rue du Milieu 26, à Yverdon, à procéder à une liquidation générale de son commerce, cela jusqu'au 31 mars 1953.

Interdiction est faite à l'intéressée de rouvrir un commerce similaire en Suisse dans un délai échéant le 31 mars 1953. (AA. 32)

Lausanne, le 9 février 1953.

Le chef du Département: Ed. Jaquet.

## Mittellungen - Communications - Comunicazioni

## Le commerce extérieur de la Suisse en janvier 1953

(Les chiffres entre parenthèses se rapportent au mois correspondant de l'année précédente)

(DGD) Comparativement au mois précédent, les importations ont diminué de 49,8 millions et atteignent 380 millions de francs (494,6 millions) alors que les exportations enregistrent une moins-value de l'ordre de 97,4 millions et totalisent 368,3 millions de francs (344,9 millions).

## Evolution de notre balance commerciale

Période	Importations		Exportations		Balance + solde actif — solde passif	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
	Wagons de 10 t.	Valeur en millions de fr.	Wagons de 10 t.	Valeur en millions de fr.		
1952 janvier	74 313	494,6	5 239	344,9	— 149,7	69,7
1952 décembre	69 308	429,8	5 312	465,7	+ 35,9	108,4
1953 janvier	63 025	380,0	5 384	368,3	— 11,7	96,9

L'indice des quantités pondérées par les valeurs à l'importation s'établit à 142 (166) par rapport à la dernière année d'avant-guerre (1938 = 100). En l'occurrence, les entrées de denrées alimentaires et de fourrages représentent le 119 (120), les matières premières le 127 (172) et les produits fabriqués le 173 (196)% de celles effectuées en moyenne mensuelle en 1938. L'indice total des exportations 167 (146) est influencé d'une manière déterminante par la classe des produits manufacturés 170 (154), tandis que nos ventes de denrées alimentaires 130 (111) et de matières premières 159 (75) jouent un rôle plus modeste.

L'indice des prix du commerce extérieur (1938 = 100) à l'importation, calculé par la statistique du commerce, s'établit à 230 (249), en augmentation de 2 points sur le mois précédent; les denrées alimentaires s'inscrivent à 275 (294), alors que les matières premières 235 (262) et les produits fabriqués 196 (207) figurent avec des indices moins élevés. Au regard de décembre, l'indice global des prix à l'exportation a passé de 251 à 256 (262). Cette évolution provient surtout des produits fabriqués 264 (270), tandis que les denrées alimentaires 230 (225) et les matières premières 218 (227) n'influent que faiblement sur l'indice total.

Importations. Le recul des importations par rapport au mois de décembre 1952 est surtout un phénomène saisonnier. Il est cependant intéressant de relever que les chiffres du mois considéré sont aussi bien inférieurs à ceux de janvier 1952. Dans le domaine des denrées alimentaires et matières fourragères, les fruits du midi figurent avec les plus gros décrets d'importation, en comparaison des deux périodes entrant en ligne de compte, alors que le maïs et l'avoine ont amélioré leur position. En outre, il convient de souligner le fléchissement des entrées de froment, de pommes de terre et de riz, au regard du mois précédent, tandis que notre approvisionnement en orge d'affouragement et en vin en fûts, notamment, a été plus modeste qu'il y a une année. En ce qui concerne les matières premières, c'est la diminution des arrivages de rails et traverses de chemins de fer, de benzine, ainsi que de bois de construction et de bois d'œuvre, qui a été la plus marquée par rapport à décembre 1952. Comparativement à janvier 1952, le recul dans ce secteur affecte principalement le charbon, la tôle de fer, l'acier et le coton brut. Par contre, les importations d'huile de chauffage et d'huile à gaz, ainsi que de substances chimiques brutes, se sont notablement accrues, même au regard de décembre dernier. Dans le domaine des produits fabriqués, nos achats d'automobiles, d'étoffes de soie naturelle et artificielle, de fils de soie artificielle et de fibrane, ont évolué d'une manière identique, au cours des mêmes périodes. Cette observation s'applique également au nombre des motocyclettes importées. Ce sont les instruments et appareils qui enregistrent la plus forte moins-value par rapport au mois précédent. En revanche, c'est la valeur des dérivés du goudron pour l'industrie des couleurs, ainsi que des préparations pharmaceutiques, qui a le plus sensiblement fléchi en comparaison de janvier 1952. D'autre part, nos achats de machines, d'articles en caoutchouc et de tuyaux en fer ont notablement rétrogradé, au regard des deux périodes entrant en considération.

## Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation		Indices d'exportation <sup>1)</sup>		Jan. 1953
	Déc. 1952	Janv. 1953	Moyenne mensuelle 1952	Déc. 1952	
	en millions de francs		(1938 = 100)		
<b>Industrie textile:</b>					
Fils de coton	5,4	4,6	88	108	93
Tissus de coton	11,6	11,8	75	105	110
Broderies	8,9	6,0	93	117	72
Schappe	0,5	0,6	55	74	77
Fils de soie artificielle et de fibrane	6,2	5,2	203	226	196
Etoffes de soie naturelle et artificielle	8,1	7,8	189	192	194
Rubans de soie naturelle et artificielle	0,9	0,6	95	111	82
Fils de laine peignée	1,2	1,0	249	231	188
Tissus de laine	1,6	1,8	311	338	395
Bonneterie et articles en tricot	4,5	1,7	251	406	148
Confecction	3,1	2,5	267	275	246
<b>Industrie des tresses de paille pour chapeaux</b>	4,8	4,8	161	258	260
<b>Industrie des chaussures</b>					
en 1000 paires	42,5	73,2			
en millions de fr.	1,4	2,2	62	36	62
<b>Industrie métallurgique:</b>					
Aluminium	6,4	4,9	63	74	62
Machines	101,0	80,1	183	230	171
Montres	3484,5	1993,9	189	220	122
en millions de fr.	113,6	63,4			
Instruments et appareils	29,3	23,5	301	325	270
<b>Industrie chimique et pharmaceutique:</b>					
Produits pharmaceutiques	28,9	25,9	311	371	326
Parfumeries	2,8	2,2	144	169	143
Produits chimiques pour usages industriels	8,4	7,3	296	353	313
Couleurs d'aniline et indigo	18,0	15,4	124	162	135
<b>Denrées alimentaires:</b>					
Fromage	12,2	8,7	96	125	88
Lait condensé	0,7	0,5	60	81	56
Chocolat	1,4	1,0	534	451	324

<sup>1)</sup> Indices des quantités pondérées par les valeurs.

Exportations. Le fléchissement des sorties de nos principales industries d'exportation, survenu par rapport au mois de décembre 1952, est — dans l'ensemble — conforme à la tendance saisonnière. Les montres et les machines figurent, en l'occurrence, avec les plus gros décrets. Contrairement aux autres produits métallurgiques récapitulés dans le tableau, nos ventes de montres, notamment d'après le nombre de pièces, sont bien inférieures à celles de la période correspondante de l'année précédente. Les livraisons des principales branches de l'industrie chimico-pharmaceutique sont également déficitaires; dans le cas particulier, les parfums et produits chimiques pour usages industriels n'ont plus atteint les chiffres de janvier 1952. En ce qui concerne les denrées alimentaires, le recul des exportations de fromage et de chocolat, au regard du mois précédent, est un phénomène saisonnier. Les sorties de lait condensé ont aussi rétrogradé, mais dépassent encore les résultats d'il y a une année. Comparativement à décembre écoulé, la plupart des branches de l'industrie textile ont perdu du terrain. D'après les chiffres absolus, ce sont les exportations de broderies, de bonneterie et d'articles en tricot, ainsi que de fils de soie artificielle et de fibrane, qui ont le plus fortement fléchi. Les envois de fils de coton à l'étranger ont considérablement diminué au regard de janvier 1952, alors qu'il s'est exporté sensiblement plus de tissus de coton. Les ventes de schappe se sont relativement beaucoup accrues. En revanche, les exportations des autres textiles récapitulés dans le tableau n'ont que peu varié depuis une année. Les sorties de tresses de paille pour chapeaux se sont maintenues au

niveau élevé de décembre et dépassent celles de janvier 1952. L'accroissement des affaires noté dans l'industrie des chaussures, en comparaison du mois précédent, revêt sans doute — comme avant la guerre — un caractère saisonnier.

Nos principaux fournisseurs et débouchés. Le fléchissement saisonnier des importations de décembre à janvier n'affecte cette fois que notre commerce avec l'Europe, celui avec les pays d'outre-mer marquant, dans son ensemble, une légère avance pendant la même période. En revanche, le recul des exportations concerne les deux régions économiques; cependant, le ralentissement du trafic avec les débouchés européens est plus prononcé que celui avec les pays d'outre-mer. Les importations en provenance de l'Allemagne, de la France, de l'Italie et de l'Union économique belgo-luxembourgeoise, en particulier, ont notablement diminué, alors que les arrivages des pays d'outre-mer sont restés stationnaires, sur presque toute la ligne, au niveau de décembre 1952. En ce qui concerne les exportations, nos envois de marchandises à destination des trois premiers pays précités ont, notamment, beaucoup rétrogradé. Il convient de citer également le recul de nos ventes aux U.S.A. et au Brésil.

Quant à l'évolution actuelle de notre balance commerciale, relevons que le solde actif de 44,6 millions de francs en notre faveur, résultant de nos échanges de marchandises avec les territoires d'outre-mer en décembre 1952, est tombé à 6 millions dans la période considérée. Simultanément, l'excédent d'importation relatif à notre commerce avec l'Europe a passé de 8,8 millions (décembre 1952) à 17,7 millions de francs en janvier 1953. Notre trafic commercial avec l'Allemagne est, en l'occurrence, fortement passif. En outre, nos bilans résultant de nos échanges avec la France, les Pays-Bas et la Grande-Bretagne sont déficitaires, alors que notre commerce avec l'Italie et l'Union économique belgo-luxembourgeoise enregistre des excédents d'exportation. Parmi les pays d'outre-mer, nos échanges commerciaux avec le Canada accusent derechef un solde passif considérable. Au surplus, notre commerce extérieur avec les Etats-Unis d'Amérique, qui était actif depuis le mois de septembre 1952, est cette fois presque équilibré.

## Nos principaux fournisseurs et débouchés

	Importations		Exportations		Année Jan. 1938 1953
	Déc. 1952	Jan. 1953	Déc. 1952	Jan. 1953	
	en millions de francs		en millions de francs		
	de francs		de francs		
	en % des importations totales		en % des exportations totales		
Allemagne	79,7	65,4	23,2	17,2	53,2
Autriche	8,3	6,7	2,1	1,8	10,2
France	45,6	33,8	14,3	8,9	34,1
Italie	35,5	29,1	7,3	7,7	51,9
Belgique-Luxembourg	20,5	15,8	4,3	4,2	26,3
Pays-Bas	22,2	19,3	3,5	5,1	13,4
Grande-Bretagne	27,6	25,7	5,9	6,8	21,3
Espagne	7,1	4,3	0,3	1,1	11,5
Danemark	7,0	5,4	0,9	1,4	9,0
Suède	10,2	13,0	1,2	3,4	15,9
Tchécoslovaquie	6,3	3,6	3,6	0,9	4,9
Egypte	8,4	4,9	1,6	1,3	7,1
Union Sud-Africaine	3,4	3,1	0,2	0,8	3,3
Inde	0,6	0,5	1,4	0,1	7,3
Chine	3,1	3,7	0,5	1,0	10,4
Canada	19,8	18,2	1,5	4,8	8,0
Etats-Unis	58,2	57,3	7,8	15,1	64,1
Mexique	4,2	2,7	0,2	0,7	7,0
Bresil	4,4	5,0	0,7	1,3	12,4
Uruguay	5,0	4,9	0,3	1,3	1,0
Confédération austral.	1,5	2,9	0,6	0,8	3,5

34. 12. 2. 53.

## France et Guadeloupe, Martinique, Réunion — Taxes sur le chiffre d'affaires

Selon les dispositions françaises les taxes sur le chiffre d'affaires applicables aux médicaments conditionnés pour la vente au détail devaient être prélevées, comme les droits de douane d'entrée, dans certaines conditions, sur le prix de vente au public.

L'application de ces dispositions donnant lieu cependant dans la pratique à une anomalie (surimposition des produits pharmaceutiques) il a été décidé de retenir désormais, pour base de perception des taxes sur le chiffre d'affaires grevant les médicaments importés en France, à la Guadeloupe, à la Martinique et à la Réunion, la valeur que ceux-ci ont dans le lieu et au moment où ils sont présentés à la douane, addition faite des droits d'entrée, des taxes intérieures, des droits et taxes perçus cumulativement avec les droits de douane, ainsi que des taxes à la production et sur les transactions effectivement acquittées au moment de l'importation.

Pour le calcul des taxes exigibles il doit être fait application du taux cumulé de 20% en ce qui concerne les importations en France métropolitaine et du taux cumulé de 11% à l'endroit des importations dans les départements d'outremer de la Guadeloupe, de la Martinique et de la Réunion.

Les dispositions nouvelles prémentionnées ont été reproduites dans la décision administrative N° 1755 (1/6), du 19 décembre 1952, qui est parue aux « Documents Douaniers » N° 422 du 2 janvier 1953.

34. 12. 2. 53.

## Kurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 137 vom 11. Februar 1953 der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Zürich

Kauf	Kurse gültig am 11. Februar 1953	Verkauf
8.72	Belgien/Luxemburg	8.77
63.25	Dänemark	63.45
1.24 %	Frankreich	1.25 %
12.19	Grossbritannien	12.24
114.90	Holland	115.20
84.40	Schweden	84.65

Die Tageskurse sind bei Nationalbankstellen oder bei ermächtigten Banken zu erfragen

Auszahlungen	Kurse bis auf weiteres gültig	Einzahlungen
63.0915	Bulgarien	63.0915
103.90	Deutschland-West	104.30
1.8868	Finnland	1.9012
0.029	Griechenland	0.0293
0.69 %	Italien	0.70 %
1.4576	Jugoslawien	1.4576
61.07	Norwegen	61.37
	Oesterreich:	
20.4102	Einheitskurs	20.5313
16.7347	Prämienkurs	16.9033
107.25	Polen (Gültig ab 4. Februar 1953)	107.25
15.13	Portugal	15.29
37.867	Rumänien	38.632
	Spanien (Auskunft durch die Verrechnungsstelle)	
8.5214	Tschechoslowakei	8.5727
1.546	Türkei	1.562
36.969	Ungarn	37.523

34. 12. 2. 53.



PAL umspannt  $\frac{2}{3}$  des Weltlufttraumes

**Verlangen Sie PAL**

Route of the Orient Star, für Luftfracht nach dem Fernen Osten. Die PHILIPPINE AIR LINES transportieren Frachten schnell und zuverlässig, z. B. Inlandflüge nach HongKong und Manila. Anschluss nach Australien. - Auch wer höchste Anforderungen an den Passagier-Service stellt, bevorzugt die komfortablen DC-6 und DC-6B Luxus-Sleeper der PAL. - Verlangen Sie unverbindliche Auskunft bei der spezialisierten Agentur oder direkt bei uns.

**PHILIPPINE AIR LINES**  
Telabr. 70 Zürich Tel. (051) 23 57 30/31

**PAL**

Ab ZÜRICH jeden Dienstag sowie ab ROM jeden Samstag nach: Tel Aviv, Karachi, Calcutta, MANILA, MongKong, Tokyo.

**AUTO-BOXEN** 521 A

Aus vorfabrizierten Beton-Elementen für 1 oder mehrere Wagen

Solide Ausführung, mit Ziegeldach, einwandfreie Isolation, mit Türen, schlüsselfertig montiert von Fr. 2790.- an. Verlangen Sie den illustrierten Prospekt H 3.

BAUBEDARF UND ZEMENTWAREN GUSTAV HUNZIKER AG. IBS TELEFON (032) 8 35 22

**Steuerprobleme bei Geschäftsübertragungen**

durch Verkauf, Erbgang, Pacht, Umwandlung gründlich abklären, bewahrt vor Schaden und Fehlerscheidungen. - Der neue «Leitfaden für Geschäftsübertragungen» gibt alle Unterlagen für sorgfältige, gründliche und ausreichende Abklärung. - Mit Gutschein für kostenlose Beratung. - 284 Seiten, geb. Fr. 19.25.

Im Buchhandel oder Verlag Organisator A.G. Zürich 50 Tel. 463577

**Aktiendruck** seit Jahren unsere Spezialität  
Aschmann & Scheller AG, Buchdruckerei zur Frohschen Zürich 26 Tel. (051) 32 71 84

**Cellux**

**PACKWOLLE**

farblos und farbig  
eignet sich vortrefflich als Füllmaterial, zudem ist sie ausgiebig und staubfrei.

Prompt lieferbar.  
Feldmühle AG., Abt. Cellux, Rorschach

Zürich  Zürich

Nach der Börse in die

**URANIA I. Stock**

ZU

Höhrüggli (eine erstklassige seitens Spezialität)  
Spezialwädl  
Spezialbrustspitzli  
Wildspezialitäten

**HYPOTHEKARBANK IN WINTERTHUR**

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Samstag, den 28. Februar 1953, 14.30 Uhr, im Hotel «Krone» (I. Stock) in Winterthur

**Traktanden:**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1952, Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Die Eintrittskarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 17. bis 27. Februar 1953 auf unseren Bureaux in Winterthur und Zürich ausgegeben, wo auch Geschäftsberichte zur Verfügung stehen.

Während der gleichen Zeit liegen Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle und den Anträgen des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reinertrages beim Hauptsitz in Winterthur und bei der Filiale in Zürich zur Einsicht der Aktionäre auf.

Winterthur, den 30. Januar 1953.

Namens des Verwaltungsrates, der Präsident:  
**ED. GEILINGER.**

**Schweizerischer Bankverein**

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu der Freitag, den 27. Februar 1953, nachmittags 3 Uhr, im Bankgebäude, Aeschenvorstadt 1, in Basel, stattfindenden

**81. ordentlichen Generalversammlung**

eingeladen.

**Tagesordnung:**

1. Bericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1952.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
  - a) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung;
  - b) Entlastung der Organe der Verwaltung und Geschäftsführung;
  - c) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung;
 Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl in die Kontrollstelle.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an dieser vertreten lassen wollen, werden gebeten, ihre Aktien oder einen nach Ermessen der unten bezeichneten Anmeldestellen genügenden Ausweis über deren Hinterlegung bei einer andern Bank spätestens bis **Dienstag, den 24. Februar 1953,**

**beim Schweizerischen Bankverein**

in Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, Lausanne, La Chaux-de-Fonds, Neuenburg, Schaffhausen, Biel, London, New York,

Chlasso, Herisau, Le Locle, Nyon, Zofingen, Aigle, Bischofszell, Morges, Rorschach,

bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbcheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Formulare für die oben erwähnten Hinterlegungsbescheinigungen können an den Kassen des Schweizerischen Bankvereins bezogen werden.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1952 mit dem Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinns werden in unsern Geschäftslökalen vom 17. Februar 1953 an zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Basel, den 4. Februar 1953.

Der Präsident des Verwaltungsrates:  
**Rud. Spoeh.**

**Transport-KONTOR AG**  
 BASEL ZÜRICH ST.GALLEN CHUR LUZERN  
 BERN BIEL LAUSANNE GENÈVE

**Öffentliches Inventar u. Rechnungsruf**

In Anwendung von Art. 582 ZGB und § 69 des kantonalen Einführungsgesetzes wird über Guthaben und Schulden des am 16. Januar 1953 in Beckenried, Klewenalp, verstorbenen Herrn Ständerat

**José Indergand**

Hotelier, Amsteg, sowie über dessen Liegenschaften, Hotel «Weisses Kreuz», Amsteg, und Hotel S.A.C., Maderanertal, der Rechnungsruf eröffnet.

Es werden daher alle Schuldner und Gläubiger des Vorgenannten, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle, aufgefordert, ihre Ansprüche und Verpflichtungen innert Monatsfrist, bis spätestens 12. März 1953 bei Herrn Notar Wipfli Emil, Erstfeld, einzureichen.

Silenen, den 10. Februar 1953.

Einwohnergemeinderat Silenen.

Bezirksgericht Kulm

**Öffentliches Inventar**

ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden innert der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Rechnungsruf:

1. Bürger-Fröhlich Max, geb. 1887, gewesener Fabrikant, von und in Burg wohnhaft gewesen; gestorben am 17. Januar 1953.

2. Bürger Peter, geb. 1914, gewesener Kaufmann, von und in Burg wohnhaft gewesen; gestorben am 16. Januar 1953.

Eingaben an die Gemeindekanzlei Burg (Forderungen und Schulden, welche die Firma Bürger Söhne, Zigarrenfabriken Burg [Aargau] betreffen, sind ebenfalls anzumelden).

Frist bis 7. März 1953.

Kulm, den 4. Februar 1953.

Bezirksgericht Kulm (Aargau).

**Beiratschafts-Aufhebung**

Die am 29. Oktober 1951 gemäss ZGB Art. 395, Abs. 1, angeordnete Mitwirkungsbeiratschaft über

**Indermaur Arthur**

geboren 1903, Bäcker- und Konditormeister, Rheineck, ist aufgehoben worden.

Rheineck, 9. Februar 1953.

Walsenamt Rheineck.

**ZÜRICH**

**Hotel Trümpy**

nächst Hauptbahnhof

Tel. (051) 23 09 50

Parkplatz. Gesellschafts-Säll. Großrestaurant mit eigener Metzgerei. Zimmer mit Telefon. fl. Wasser ab Fr. 6.50.

Das SHAB. ist in Finanzkreisen sehr verbreitet. Mit dem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

**Kaufen Saldoposten**  
 Stoffe aller Art  
 Kassazhlg. Postf. 94  
 Basel 3

**ERNST KOHLER AG.**

FABRIK FÜR MODERNE REPRODUKTIONS-GERÄTE

LIEBEFELD-BERN



seit **13** Jahren

**Kennzeichen**

für moderne Reproduktions-Geräte  
 Marke: KOHLER

**Auto-Reisen**  
 alles inbegriffen  
 Sonnenland Spanien  
 Einzigtartige begleitete Reisen:  
 7.—29. März und  
 3.—25. Mai  
 Südpantien - Lissabon - Andalusien Fr. 985.—  
 7.—19. April und  
 21. April—3. Mai  
 Madrid - Valenola Fr. 570.—  
 8.—29. März  
 Sizilien, Insel der Sonne Fr. 1050.—  
 Verlangen Sie kostenlos die Spezialprogramme sowie den  
 Illustrierten Jahreskalender 1953 mit 238 schönen Reisen nach vielen Ländern  
**Ernst Marti AG.**  
 KALLNACH Tel. 1070 & 1010

**Darlehen**

an solvente Angestellte Beamte Geschäftsleute

Rückzahlung in bequemen kleinen Raten. Abso. Diskretion.

Bank Prokredit Fribourg



**Presto**

Vervielfältiger Briefalzmaschine

präzise arbeitend, preiswert. — Zelt- und arbeitstapend. — Direktverkauf und durch Wiederverkäufer.

M. Häner, Hölstein  
 Tel. (061) 7 60 39



Ich kaufe gebrauchte **Sichtkartel-Anlagen** und **Stahl-Vertikal-schränke** sowie **Pulte**  
 Eventuell Umtausch gegen neue.  
 Offerten unter Angabe von System, Kartenformat und Anzahl Schränke an Postfach 278, Zürich 32.

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der „Volkswirtschaft“

**Ersparisanstalt Bütschwil**

Die Aktionäre unserer Bank werden hiemit zu der Dienstag, den 24. Februar 1953, 17 Uhr, in der «Brauerei», Bütschwil, stattfindenden

**ordentlichen Generalversammlung**

eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1952, des Berichtes der Kontrollstelle sowie Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Allgemeine Umfrage.

Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen 10 Tage vor der Versammlung bei unseren Geschäftsstellen zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis spätestens Montag, den 23. Februar 1953, mittags, bezogen werden.

Bütschwil, den 27. Januar 1953.

Der Verwaltungsrat.

**Ersparisanstalt Toggenburg AG.**

**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Donnerstag, den 26. Februar 1953, nachmittags 3¼ Uhr,

im Hotel «Krone», Lichtensteig

Traktanden:

1. Feststellung der Präsenz und Bestellung des Bureaus.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1952.
3. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen.
6. Allgemeine Umfrage.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 16. Februar 1953 an auf unserem Bureau in Lichtensteig zur Einsichtnahme durch die Herren Aktionäre aufgelegt und es können bei allen unseren Filialen Jahresberichte bezogen werden.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung werden sowohl beim Sitz in Lichtensteig als auch bei unsern Niederlassungen in St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil und Brunnadern bis zum 25. Februar 1953 gegen Ausweis des Aktienbesitzes abgegeben.

Lichtensteig, den 21. Januar 1953.

Der Verwaltungsrat.

**Société de la Feuille d'Avis de Lausanne et des Imprimeries Réunies**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

pour le samedi 28 février 1953, à 11 heures précises, à la Société de Banque Suisse (salle des séances), à Lausanne.

L'établissement de la feuille de présence commencera à 10 heures 45.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et de l'organe de contrôle.
- 2° Approbation des comptes.
- 3° Décharge de la gestion au conseil d'administration et à l'organe de contrôle.
- 4° Adoption du projet de répartition et fixation du dividende.
- 5° Nomination d'un administrateur.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1952, ainsi que les rapports du conseil d'administration et de l'organe de contrôle seront à la disposition de Messieurs les actionnaires aux bureaux de la Société de Banque Suisse, place St-François, à Lausanne, dès le 12 février 1953. Les cartes d'admission à l'assemblée générale peuvent être également retirées à la même adresse du 12 au 25 février 1953. Il ne sera pas délivré de cartes à l'entrée du local de l'assemblée.

Lausanne, le 12 février 1953.

Le conseil d'administration.

**SCHWEIZERISCHE HYPOTHEKENBANK**

Zürich - SOLOTHURN - Genf

Wir vergüten bis auf weiteres auf

**KASSA-OBLIGATIONEN**

in bar: 2½%, 5 Jahre fest in Konversion: 2½%, 4 Jahre fest  
 3%, 8 Jahre fest 3%, 6 Jahre fest

Die Direktion.

**Warenumsatzsteuer**

(18. Auflage) Broschüre von 56 Seiten zum Preis von Fr. 1.50. Einzahlungen auf Postscheckrechnung 111 520, Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes. Bern.

**Aargauische Hypothekenbank**

Die Generalversammlung vom 7. Februar 1953 hat die Dividende pro 1952 auf

**5%**

festgesetzt. Es wird daher Coupon Nr. 43 der alten Aktien mit Fr. 10.— und der neuen Aktien mit Fr. 5.—, je abzüglich 30% Coupon- und Verrechnungssteuer, von heute hinweg an den Kassen der Bank in Brugg, Baden, Laufenburg, Rheinfelden, Wohlen, Döttingen-Klingnau, Frick, Möhlin, Zurzach, Bremgarten und Wettingen eingelöst.

Brugg, 9. Februar 1953.

Die Direktion.